

**Produktname: BTK-Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80590**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 77kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BTK
<b>Alternative Namen</b>	BTK
<b>Gen-ID</b>	695.0
<b>SwissProt ID</b>	Q06187
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes BTK-Fragment, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

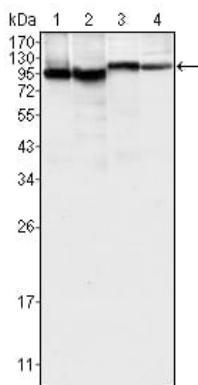
Die Bruton-Tyrosinkinase (BTK) gehört zur BTK/Tec-Familie der zytoplasmatischen Tyrosinkinasen. Alle Mitglieder dieser Familie besitzen SH3- und SH2-Domänen und, mit Ausnahme von Txk und Dsrc28C, zusätzlich eine Pleckstrin-Homologie-

(PH-) und eine Tec-Homologie-Domäne (TH-Domäne) am N-Terminus. BTK spielt eine wichtige Rolle in der B-Zell-Entwicklung. Die Aktivierung von B-Zellen durch verschiedene Liganden geht mit einer Translokation der BTK zur Zellmembran einher, die durch die Bindung ihrer PH-Domäne an Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat vermittelt wird. Die membranständige BTK ist aktiv und mit der transienten Phosphorylierung der beiden Tyrosinreste Tyr551 und Tyr223 assoziiert. Tyr551 in der Aktivierungsschleife wird durch die Src-Familien-Tyrosinkinase transphosphoryliert, was zur Autophosphorylierung von Tyr223 innerhalb der SH3-Domäne führt. Diese Autophosphorylierung ist für die vollständige Aktivierung notwendig.

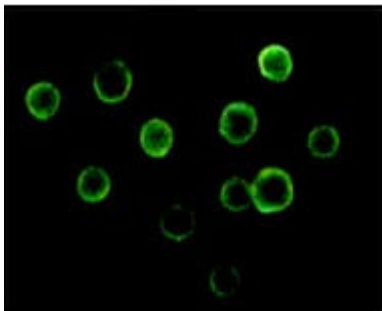
## Forschungsbereich

Apoptose, TGF-beta-Signalweg

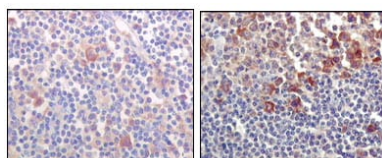
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit BTK-Maus-mAb gegen K562 (1), MCF-7 (2), Jurkat (3) und HEK293 (4) Zellysate.



Immunfluoreszenzanalyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des monoklonalen BTK-Maus-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lymphknotengewebe (links) und menschlichen Lymphfollikelgewebe (rechts), die die zytoplasmatische und membranständige Lokalisation unter Verwendung von BTK-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.